

## § 15 Angelgeräte

(1) <sup>1</sup>Die Angel (Anbißstelle und Schnur mit oder ohne Rute) darf höchstens zwei Anbißstellen (Angelhaken) haben, die beim Fang mit natürlichen oder künstlichen Ködern versehen sein müssen; Kunstköder und Systeme gelten als eine Anbißstelle. <sup>2</sup>Die Hegene darf bis zu fünf Anbißstellen (Einfachhaken) haben. <sup>3</sup>Neben der Hegene darf gleichzeitig keine weitere Angel verwendet werden. <sup>4</sup>Bei der Ausübung der Angelfischerei vom Boot aus muss an Angeln mit mehr als einer Anbißstelle die Hakenweite an Einzelhaken mindestens 6 mm betragen.

(2) <sup>1</sup>Bei der Schleppangelfischerei dürfen von einem Boot aus insgesamt höchstens acht Anbißstellen (Angelhaken) verwendet werden, wobei nur Einfachhaken mit oder ohne Widerhaken sowie Zweifach- und Dreifachhaken ohne Widerhaken zugelassen sind; Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 gilt entsprechend. <sup>2</sup>Vom 1. November 12.00 Uhr bis 10. Januar 12.00 Uhr ist die Schleppangelfischerei untersagt. <sup>3</sup>Von einem unter Segel fahrenden Boot aus darf die Schleppangelfischerei nicht ausgeübt werden.

(3) Beim Fischen mit Angelgeräten soll von Netzen, Reusen und Legschnüren ein Mindestabstand von 25 m eingehalten werden, um Schäden an Gerätschaften und eine Verletzungsgefahr durch Angelhaken für Dritte zu vermeiden.